

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	10
I. Schuld – eine Grundbefindlichkeit des Menschen ..	19
1. Mythos, griechische Antike und Bibel:	
Schulderfahrung und Schuldverständnis	19
a) Gut gegen Böse	20
b) Tat oder Motiv? Die griechische Erfahrung	22
c) Von »außen« nach »innen«: die Bibel	23
2. Strafrecht als politische Vereinbarung über Schuld und Verantwortung	29
a) Schuld- oder Maßnahmerecht?	29
b) Offenlassen der Schuldbestimmung?	35
II. Gemeinsamkeiten der geschichtlichen Schuldverständnisse	39
1. Die formale Struktur	39
a) Biblische Antworten: Sünde und Schuld als Beziehungsbruch	40
b) Schuld als Preisgabe der personalen Identität	42
c) Ohne Gewissen keine freie Gesellschaft	46
2. Inhaltliche Gemeinsamkeiten	50
a) Karl Jaspers' Schuldkategorien	50
b) Schuld in der ägyptischen, der biblischen und der griechischen Tradition	54
c) Respekt und Fürsorge: Der Kern der tradierten Moral	55

III. Tradition und moderne Psychologie:	
Erfahrungen im Umgang mit Schuld	60
1. Schuld als Last	60
a) <i>Falsche »Entlastungen«</i>	61
b) <i>Echte Befreiung von Schuld</i>	62
2. Chancen der Befreiung	63
IV. Beschwiegene Schuld am Beispiel	
des Nationalsozialismus	69
1. Traditionelle Moral und mörderische NS-»Moral«	73
2. Warum haben so viele Deutsche mitgemacht?	80
a) <i>Mentalitäten, Gedankenlosigkeit, Angst</i> <i>und banale Feigheit</i>	80
b) <i>Die Verbrechenssituationen</i>	84
c) <i>Kein Gefühl mehr</i>	93
3. Was heißt »beschwiegene« Schuld?	101
a) <i>Begriffliche Bestimmung</i>	101
b) <i>Indizien und empirische Belege beschwiegener Schuld</i>	104
c) <i>Der Fall Eichmann</i>	111
d) <i>Der Fall Stangl</i>	113
4. Ganz normale Deutsche: Doppelte Moral, Mitmachen, Wegschauen	115
a) <i>»Meldungen aus dem Reich«:</i> <i>Die Moral war nicht vergessen...</i>	115
b) <i>Alltägliche Konfrontation mit den Verbrechen</i>	118
V. Psychische und soziale Folgen des Beschweigens ..	124
1. Die Deutschen: eine Nation ohne Wärme und Vertrauen?	124
a) <i>Die Abschottung: Generationenkluft und Kälte</i> <i>in den deutschen Familien</i>	125
b) <i>Allensbacher Ursachen-»Analyse«</i>	129
2. Zerstörte Familien und beschädigte Nachkommen	133
a) <i>Warum Schweigen nicht weiterhilft</i>	133
b) <i>Die Familiensituation</i>	137
c) <i>Spaltungen, Diffusitäten, Heucheleien</i> <i>und Verwirrungen</i>	141

d) <i>Unterdrückung der Gefühle</i>	144
e) <i>Hörigkeitsverhältnisse</i>	146
f) <i>Gespaltenheit des Elternbildes</i>	153
g) <i>Besonderheiten der Väter- und Mütterbeziehungen</i> ...	155
3. Chancen, das Schweigen zu überwinden	161
VI. Beschädigung der Demokratie	164
1. Wie stabil ist die deutsche Demokratie?	166
2. Die aktuelle demokratiethoretische Diskussion	175
a) <i>Neue Konfliktpotentiale und Unsicherheiten</i>	175
b) <i>Gute Bürger sind wieder gefragt</i>	178
c) <i>Psychische Voraussetzungen des Bürgerethos</i>	183
3. Erweiterung des liberalen Autonomieverständnisses ...	187
a) <i>Der Wert der Empathie für die Hegung</i> <i>des zunehmenden Konfliktpotentials</i>	189
b) <i>Politik in wachsenden Unsicherheiten:</i> <i>Erneuerung von Vertrauen</i>	194
c) <i>»Sozialkapital« als Grundstock</i> <i>demokratischer Kooperation</i>	197
4. Die politische Bedeutung gelungenen Familienlebens	201
5. Beschwiegene Schuld und Demokratie	202
a) <i>Psychische Folgen beschwiegener Schuld:</i> <i>Sigmund Freud</i>	203
b) <i>Mitscherlichs »Unfähigkeit zu trauern«</i> <i>und andere Interpretationen</i>	205
c) <i>Noch einmal: beschädigte Nachkommen</i>	207
d) <i>Demokratie und »Selbstwertschätzung«</i>	211
e) <i>Zerstörung von Empathie und Vertrauensfähigkeit</i> <i>durch diffuse Schuldgefühle</i>	214
VII. Das Schweigen gemeinsam überwinden	217
1. Ergebnis der bisherigen Befunde	217
2. Normen für ein friedliches und freiheitliches Zusammenleben	220
a) <i>Wie weit reicht die Zumutung individueller</i> <i>Verantwortung?</i>	221

3. Die Schuld aussprechen	224
a) <i>Bekennntnis als Rekonstruktion: Es gab Alternativen</i> ...	225
b) <i>Der Geist des Verzeihens</i>	227
c) <i>Abkehr von gefährlichen Mentalitätsbeständen und psychischen Dispositionen</i>	231
d) <i>Zeitgemäße Sühne, Buße, Wiedergutmachung, Versöhnung, Erlösung?</i>	234
4. Noch einmal: Chancen, das Beschweigen gemeinsam zu überwinden	235
a) <i>Grundkonsens, common sense, Bürgerethos</i>	235
b) <i>Was erreichen Gerichtsverfahren?</i>	237
c) <i>»Wahrheitskommissionen« und öffentliche Debatten</i> ..	244
d) <i>Offenheit im privaten Gespräch</i>	246
e) <i>»... aber die Liebe ist die größte unter ihnen«</i>	248
 Anmerkungen	 251
Bibliographie	263